



Modulbeschreibung 23-ROM-A3-S Basismodul Literaturwissenschaft Spanisch

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 18.02.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/89915697>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ROM-A3-S Basismodul Literaturwissenschaft Spanisch

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Imke Jahns-Eggert

Prof. Dr. Joachim Michael

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen strukturierte Grundkenntnisse über die historische Entwicklung der spanischsprachigen Literaturen in Spanien und Lateinamerika und damit eine Basis für die Profilphase erwerben. Ihnen wird zudem ein Methodenwissen vermittelt, das ihnen die Lektüre literarischer Texte mit einem fachwissenschaftlichen Instrumentarium ermöglicht.

Im Bereich der Schlüsselqualifikationen werden in den Veranstaltungen Grundlagenkenntnisse der wissenschaftlichen Recherche, der fachlichen Medienkompetenz, der Organisation von wissenschaftlichen Arbeitsabläufen und der Präsentation strukturierter Informationen vermittelt. Ein Kurzreferat von maximal 15 Minuten oder eine gleichwertige Studienleistung in jeder Veranstaltung sichert, dass diese Qualifikationen unter Beweis gestellt werden.

Lehrinhalte

Die spanischsprachigen Literaturen sind durch ein Netz vielfältiger diachroner und synchroner Bezüge miteinander verbunden. Die Veranstaltung "Einführung in die Spanische Literaturwissenschaft" ist gleichermaßen historisch, systematisch und vergleichend ausgerichtet. Es sollen die literarischen Traditionen der spanischsprachigen Literaturen (Spanien, Lateinamerika) bis hin zur Moderne aufgezeigt werden. Dabei wird die Lektüre und Diskussion der literarischen Texte verbunden mit einzelnen theoretischen Texten, in denen systematische Fragestellungen der Romanistik zur Sprache kommen. Auf diese Weise erhalten die Studierenden sowohl ein Überblickswissen als auch Kenntnisse der Forschungsmethoden der Spanischen Literaturwissenschaft. Die Veranstaltung "Einführung in die Spanische Literaturwissenschaft" ist damit so ausgerichtet, dass sie eine grundlegende Präsentation der literarischen Traditionslinien der spanischsprachigen Romania mit der Diskussion übergreifender methodologischer und literaturtheoretischer Fragestellungen verbindet.

Die Einführung kann in Form eines Seminars oder einer Vorlesung durchgeführt werden. Sie wird von einem Tutorium begleitet, das die besprochenen Inhalte ergänzt und vertieft. Darüber hinaus gehört eine Übung zu dem Modul, in der spanischsprachige Texte im Original gelesen werden, um die Studierenden an den literaturwissenschaftlichen Umgang mit der Primärliteratur heranzuführen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Das Modul baut auf einer Lesefertigkeit im Spanischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens auf. Eine Verbindung zwischen der "Übung zur Spanischen Literaturwissenschaft" und der Übung "Español escrito" aus dem Modul "23-ROM-A1-S: Basismodul Sprachpraxis Spanisch" wird empfohlen

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Veranstaltungen finden in der Regel in spanischer Sprache statt. Die Studienleistungen und die Modulprüfung sind in der Regel in spanischer Sprache anzulegen.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload ⁵ | LP ² |
|--|----------------------|--------|-----------------------|-----------------|
| Einführung in die Spanische Literaturwissenschaft | Seminar o. Vorlesung | WiSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] |
| Tutorium zur Spanischen Literaturwissenschaft | Tutorium | WiSe | 60 h (30 + 30) | 2 |
| Übung zur Spanischen Literaturwissenschaft | Übung | SoSe | 90 h (30 + 60) | 3 [SL] [Pr] |

Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP ² |
|--|------------|-----------------|
| Lehrende der Veranstaltung Einführung in die Spanische Literaturwissenschaft (Seminar o. Vorlesung) <i>Studienleistung: Halten eines Kurzreferats</i> <i>Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.</i> | siehe oben | siehe oben |
| Lehrende der Veranstaltung Übung zur Spanischen Literaturwissenschaft (Übung) <i>Studienleistung: Halten eines Kurzreferats</i> <i>Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.</i> | siehe oben | siehe oben |



Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | Lp ² |
|---|------------------------------------|------------|----------|-----------------|
| <p>Lehrende der Veranstaltung Übung zur Spanischen Literaturwissenschaft (Übung)</p> <p><i>Zweistündige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten.</i></p> | Klausur o. mündliche Prüfung | 1 | 60h | 2 |

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen